



Irscher Newsletter November 2007

Inhalt

In eigener Sache!	1
■ „Lieder der Liebe“!	1
■ Festwochenende des MGV „Liedertafel“ Irsch	2
■ Gekrönte Häupter in Irsch	4
■ Die Irscher Fahne	4
■ Illegale Müllentsorgung	5

In eigener Sache!

Liebe Irscher,

Im November werden die Tage wieder kürzer und der Newsletter länger. Ich möchte alle Irscher ermuntern, an www.irsch-saar.de mitzuwirken. Wem beispielsweise ein altes Irscher Wort einfällt, das noch nicht im Wörterbuch ist, der soll sich melden. Wer eine Rezeptidee hat, kann mir dieses schicken und wer einen veralteten Eintrag im Firmenregister sieht, oder einen Eintrag vermisst, sollte dies auch tun!

Viele Grüße

Arno

■ **„Lieder der Liebe“!**

(Wolfgang Reiter, 12. November 2007)

Unter dem Motto „Lieder der Liebe“ lud der Männergesangverein „Liedertafel“ 1927 Irsch e.V. am vergangenen Samstag, 20.10.2006 zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ins Bürgerhaus „Winzerkeller“ in Irsch ein.

Dabei hatten sich die Sängerinnen und Sänger und ihr Chorleiter Herr Gottfried Sembdner wieder ein buntes Programm einfallen lassen. Erstmals in der 80-jährigen Vereinsgeschichte standen dabei Sängerinnen als vereinsangehöriger Teil bei einem Jahreskonzert mit auf der Bühne. Der Konzertreigen begann mit einem Lachkanon, der von allen Aktiven Sängerinnen und Sängern (Knaben, Damen und Herrenstimmen) durch den Saal schallend vorgetragen wurde. Beim zweiten Stück des Abends gesellte sich dann noch „Die Bänd“ dazu. Unter dem Titel des Stückes „Lasst uns heut' zusammen singen“ wurde dem Publikum dann

erstmals das komplette Klangvolumen dargeboten.

Nach einer kurzen Begrüßung des Publikums im gut gefüllten Saal durch den Vorsitzenden Werner Müller, übergab dieser an den Moderator des Abends, Herrn Helmut Steuer. Dieser führte die Zuhörer in gekonnter Weise durch den kurzweiligen Abend.

Im Anschluss daran, war der Knabenchor der „Liedertafel“ alleine an der Reihe. In engagierter Art und Weise trugen die jungen Sänger die Stücke „Gregor“ und „Wir reiten geschwinde durch Feld und Wald“ vor. Zum Lohn wurden die jungen Sänger mit einem ausgedehnten herzlichen Applaus des aufmerksamen Publikums von der Bühne verabschiedet.

Nach den zarten Stimmen des Knabenchores folgte der Auftritt des gemischten Chores. Diese erste Runde eröffneten die Sängerinnen und Sänger mit dem Raumfüllenden, mehrstimmigen englischsprachigen Kanon „Come with me, my love“.



Zur musikalischen Abwechslung trug anschließend der Chorleiter und Pianist Gottfried Sembdner bei, indem er dem Publikum 10 Variationen des von W. A. Mozart stammenden „Unser dummer Pöbel meint“ kredenzte. Dieses dankte es ihm mit viel Applaus.

Der gemischte Chor fuhr danach mit dem Programm weiter und brachte dem Publikum die klassische Chormusik nahe. Mit „Wir lieben sehr im Herzen“, „Tanzen und Springen“ (in Begleitung von Maïke Axenkopf), „An hellen Tagen“ und dem englischen Stück „Nun sagt mir, die ihr alle wisst (Say Love)“ lag der Schwerpunkt auf der Renaissancemusik, mit ihren für heutige Ohren recht eigenwilligen Klangfarben.

Nach einer kurzen Pause, folgte ein Soloauftritt der beiden aktiven Sänger/-innen Christel Schmit und Christian Weimann. Mit den Stücken „La vie en rose“ und „Les feuilles mortes“ von Christel Schmit, „You are so beautiful“ von Christian Weimann und „True Love“ von allen Beiden entführten Sie das gerührte Publikum in den zweiten Teil des Abends.

Danach begeisterte der Männerchor das Publikum mit dem Schlager „Chanson d’amour“, „Plaisir d’amour“ und den Walzerklängen von Robert Stolz mit „Ob blond, ob braun“ und „Im Prater blüh’n wieder die Bäume“.

Als zusätzliche Auflockerung ließ dann „Die Bänd“ mit Gottfried Sembdner am Klavier, Maïke Axenkopf am Schlagzeug und Jens Benzschawel am E-Bass das Stück „Autumn comes“ mit viel Beifall erklingen.

Mit dem bekannten englischen Volkslied „Greensleeves“ läutete der gemischte Chor dann die letzten Stücke des Konzertes ein. Der Abschluss wurde mit den modernen englischsprachigen Stücken „Michelle“ von den Beatles, „Over the Rainbow“ von Harold Arlen und „Feelings“ von

Morris Albert gestaltet. Die teils sehr schwer gesetzten Fassungen der Stücke verlangten den Sängern einiges ab. Der musikalische Ausdruck des Stückes „Feelings“ wurde dabei durch die musikalische Begleitung „Der Bänd“ zusätzlich verstärkt, was das begeisterte Publikum durch einen lang anhaltenden Applaus und Zugaberufen deutlich zum Ausdruck brachte. Nach den Dankesworten von Werner Müller verabschiedete sich der Chor daraufhin mit den Zugaben „Lasst uns heut’ zusammen singen“, „Thank you for the music“ und „Tanzen und springen“.

Damit ging ein harmonischer gesanglicher Konzertabend zu Ende, welcher insbesondere auch durch die mehrfache musikalische Begleitung der Musiker zu einem vollen Erfolg wurde.

Am Sonntagnachmittag fand dann das erste Chorfest anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der „Liedertafel“ statt. Dem aufmerksamen Publikum wurden dabei von den Männerchören aus Kell, Nittel und Wincheringen, Pluwig-Gusterath, Schillingen, Serrig, Tawern und Weiten sowie einer Eröffnung durch die „Liedertafel“ ein ansprechendes Programm geboten.

■ Festwochenende des MGV „Liedertafel“ Irsch

(Wolfgang Reiter, 12. November 2007)



Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der „Liedertafel“ fanden eine Reihe von Veranstaltungen im Bürgerhaus „Winzerkeller“ in Irsch statt. Nach dem Jahreskonzert und



einem Chorsingen am vorletzten Wochenende, fanden am vergangenen Wochenende weitere Veranstaltungen statt.

Die Pogrammpunkte starteten am Samstagnachmittag, 27.10.2007 mit einem Kinderoperntag. Unter der Gesamtleitung von Vera Ilieva, Sopranistin am Stadttheater Trier, und Ihren Sängerinnen und Sängern wurden die Stücke „Des Kaisers neue Kleider“, frei nach Hans Christian Andersen und „Hänsel und Gretel“ von den Gebrüdern Grimm dargeboten. Die Kinder und Junggebliebenen dankten dies den professionellen Akteuren mit herzlich tobendem Applaus.

Nach diesem Ausflug in das Reich der klassischen Musik ging es dann am Abend weiter mit einem Jubiläumskonzert. Unter Mitwirkung u. a. der musikalischen Ortsvereine aus Irsch, beging die „Liedertafel“ damit den eigentlichen Festakt zum 80. Geburtstag. Dabei wurde im gut gefüllten Saal dem aufmerksamen Publikum ein reichhaltiges musikalisches Programm geboten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem „Pilgerchor“ von Richard Wagner, gesungen vom Männerchor, den eigentlichen Geburtstagskinder der „Liedertafel“. Nach einer kurzen Begrüßung des Publikums durch den Vorsitzenden Werner Müller, der auch durch das gesamte Programm führte, folgte der Auftritt des Knabenchores, die mit ihren Liedvorträgen den Applaus des Publikums ernteten. Anschließend wurden vom Vorsitzenden des Unterkreises Saar im Chorverband Trier-Saarburg, Herrn Clemens Bauer, die vor geraumer Zeit in den „Ruhestand“ getretenen Sänger Nikolaus Becker, Peter Kramp, Paul Thiel, Alois Wagner und der noch sehr aktive Johann Müller mit der Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz für 60 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt. Darüber hinaus wurden die beiden aktiven

Sänger Werner Lauer und Hans Schwebach zum Ehrenmitglied der „Liedertafel“ ernannt. Daraufhin folgten die Grußworte des Hausherrn, Herrn Ortsbürgermeister Jürgen Haag. Er gratulierte der „Liedertafel“ und hob dabei die kulturelle Bedeutung des Vereins für die Ortsgemeinde Irsch und das Umland hervor. Er schloss seine Ansprache mit dem Wunsch, dass die „Liedertafel“ auch in den kommenden Jahrzehnten diesen Beitrag leisten wird. Ähnlich äußerte sich auch der 2. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Saarburg, Herr Günther Fisch. Die Ehrungen wurden dabei von festlichen und beschwingten Liedern des Männerchores umrahmt. Den Abschluss des ersten Teils gestaltete der Kirchenchor ebenfalls mit beschwingten Liedern, sehr zur Freude des Publikums.

Der zweite Teil war dann ganz der Musik gewidmet. Der Musikverein bestritt dabei den ersten Abschnitt der zweiten Programmhälfte. Mit schmissiger Musik kam das Publikum dabei voll auf seine Kosten. Die Finalrunde wurde dann mit Solos und einem Duett der beiden aktiven Sänger/in Christel Schmitt und Christian Weimann, einem Instrumentalstück „der Bänd“ (Maike Axenkopf, Jens Benzschawel und Gottfried Sembder) und vom gemischten Chor der „Liedertafel“ gestaltet. Unter herzlichem Applaus und einer Zugabe endete dann der offizielle Teil des Abends.

Am Sonntagnachmittag, 28.10.2007 fand dann zum Abschluss des Veranstaltungsreigens ein weiteres Chorfest statt. Dem erneut sehr aufmerksamen Publikum wurden dabei von den Männerchören aus Damflos, Kasel, Meurich, Weiler-Tünsdorf-Orscholz und den gemischten Chören aus Freudenburg, Rascheid und Schoden-Trassem sowie einer Eröffnung durch die „Liedertafel“ ein ansprechendes Programm geboten. Dabei gefiel es den Chören so gut, dass alle bis zum Schluss blieben. Der MGV Kasel gab zudem an der MGV-Theke ein hervorragendes Platzkonzert.



■ Gekrönte Häupter in Irsch

(Gilla Wallrich, 11. November 2007)
Die KG „Närrisches Saarschiff“ wird in der Fastnachtssession 2007/2008 von den neuen Irscher Tollitäten Prinz Mario I., „Lord der stillvollen Karossen“ und Prinzessin Diana I., „Lady der unverkäuflichen Schlösser“ (Mario und Diana Wolter) regiert. Kinder- und Jugendprinzenpaar sind Prinz Benedikt I., „Kommandant des närrischen Jugendregiments“ und Prinzessin Nadja II., „First Lady der Irscher Foasendsbütt“ (Benedikt Lui und Nadja Kees).



Einen ausführlichen Bericht zur stimmungsvollen Sessionseröffnung des Saarschiffs und der Schlüsselübergabe durch Ortsbürgermeister Haag an das Irscher Prinzenpaar können Sie demnächst hier lesen. Live-Bilder gibt es bereits jetzt zu sehen unter www.saarschiff.de.

■ Die Irscher Fahne

(Jürgen Haag, 11. November 2007)

Mit Schreiben vom 31.10.2007 wurde der Ortsgemeinde Irsch die Genehmigungsurkunde zur Einführung von Flaggen in der Ortsgemeinde übersandt.



Zur Ausführung gelangen zwei Arten von Flaggen.

1. Banner, Hängflagge

„Banner, Hängeflagge und hochrechteckige Hissflagge gelb-rot senkrecht gestreift, das Wappen der Ortsgemeinde Irsch in der oberen Hälfte mittig aufgelegt.“

2. Hissflagge

„Hissflagge gelb-rot waagrecht gestreift, das Wappen der Ortsgemeinde Irsch mittig aufgelegt“

Das in den Fahnen aufgelegte Wappen der Ortsgemeinde Irsch ist wie folgt beschrieben.

„In Rot über silbern schräglings geteiltem Schilde oben eine goldene Rebenranke mit goldener Weintraube und zwei goldenen Blättern unten eine fünfblättrige rote Rose mit goldenem Butzen und grünen Kelchblättern.“

Es ist beabsichtigt Banner / Hängeflaggen und Hissflaggen zu beschaffen. Bürger und Vereine/Gruppierungen die Interesse haben eine Irscher Fahne zu erwerben können ab sofort mit dem unten aufgeführten Bestellschein eine /mehrere Fahnen vorbestellen. Alternativ kann die Bestellung auch per E-Mail an die Gemeinde abgegeben werden.

Die Kosten richten sich nach der Anzahl der zu beschaffenden Fahnen und werden voraussichtlich bei 27,50 € pro Hissflagge und 75,- € pro Bannerflagge liegen.

Die Bestellungen werden bis zum 30.11.2007 angenommen. Ein Bestellschein befindet sich auf der letzten Seite des Newsletters.



■ Illegale Müllentsorgung

(Jürgen Haag, 11. November 2007)
Wieder einmal großer Ärger und Unverständnis über skrupellose und dreiste Mitmenschen.

Am Montagnachmittag traute Günter Britten seinen Augen nicht. Im Laufe des vorvergangenen Wochenende wurde in der Büsterbach zum wiederholten Male illegal Glasmüll abgeladen.



Material das in der Ortsgemeinde Irsch leicht in den an der Turn- und Mehrzweckhalle aufgestellten Glassammelcontainern entsorgt werden kann.

Die Ortsgemeinde bitte deshalb die Irscher Bevölkerung nach evtl. Hinweisen damit solche Umweltfrevler nicht unentdeckt bleiben und sie somit strafrechtlich belangt werden können.

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.
Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt.
Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer (webmaster@irsch-saar.de) schicken.
Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden.
Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm



Bestellschein Irscher Fahne

Hiermit bestelle(n) ich, wir

(Name, Vorname)

(Straße)

(Wohnort)

_____ Stk. Hissflagge  150 100 á 27,50 €

_____ Stk. Bannerflagge  120 300 á 75,- €

Bestellung abzugeben bei:

Ortsgemeinde Irsch
Ockfener Straße 16
54451 Irsch

(Unterschrift)